

Samtgemeinde Elbtalaue Dannenberg (Elbe), den 26.03.2014
Der Samtgemeindebürgermeister

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2007
der Samtgemeinde Elbtalaue

Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007
 - o 1. Daten zur Haushaltssatzung
 - o 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
 - o 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
 - o 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wurde am 21.12.2006 vom Rat der Samtgemeinde Elbtalaue beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	10.160.600 Euro
Ordentliche Aufwendungen	13.370.900 Euro
Fehlbedarf	3.210.300 Euro

Außerordentliche Erträge	0Euro
außerordentliche Aufwendungen	10.000 Euro

Finanzhaushalt

Einzahlungen	10.694.400 Euro
Auszahlungen	13.561.000 Euro

Kreditaufnahmen wurden nicht veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 31.666.600 Euro festgesetzt.

Da dieser Haushaltsplan nur auf den Finanzplanungsdaten der beiden ehemaligen Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) beruhte, war im Laufe des Jahres 2007 die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes erforderlich, um die Haushaltsansätze den Gegebenheiten der neuen Samtgemeinde Elbtalaue anzupassen.

Mit der am 26.04.2007 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung wurden die Festsetzungen wie folgt verändert:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	+ 586.000 Euro auf 10.746.600 Euro
Ordentliche Aufwendungen	+ 714.300 Euro auf 14.085.200 Euro
Fehlbedarf	+ 128.300 Euro auf 3.338.600 Euro

Finanzhaushalt

Einzahlungen	+ 634.500 Euro auf 11.328.900 Euro
Auszahlungen	+ 486.100 Euro auf 14.073.100 Euro

Kreditaufnahmen wurden weiterhin nicht veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite konnte um 3.511.400 Euro auf 28.155.200 Euro vermindert werden.

2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2007 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen nicht vorgenommen. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Insgesamt wurden für Kredittilgungen des Jahres 2007 ein Betrag von 570.986,85 € ausgezahlt. Durch Übernahme eines Darlehens in Höhe von 741.449,42 Euro durch den Wasserverband Dannenberg-Hitzacker verringerte sich der Darlehensbestand zusätzlich.

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2006	11.204.027,12 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	0,00 €
Abgang durch Tilgung für 2007 (ohne Umschuldung)	-1.313.495,79 €
Schuldenstand am 31.12.2007	9.890.531,33 €

b) Liquiditätskredite

- a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit
1.741.480 EUR
- b) festgesetzter Liquiditätskredit
28.155.200 EUR
- c) genehmigter Liquiditätskredit
28.155.200 EUR
- d) Am 31.12.2007 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt 25.000.000 EUR, was einer Senkung von 718.807,74 EUR gegenüber dem 01.01.2007 entspricht.

c) Erwirtschaftete Abschreibungen

Im Gesamtergebnisplan 2007 waren Abschreibungen in Höhe von 986.700 EUR vorgesehen. Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 776.048,23 EUR auf das Anlagevermögen. Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 791.882,92 EUR konnte das Prinzip der Vermögenserhaltung knapp verwirklicht werden.

d) Entwicklung der offenen Forderungen

Die offenen Forderungen betrugen zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 1.923.174,36 EUR. Am 31.12.2007 beliefen sich die offenen Forderungen auf 1.479.990,52 Euro.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresanschlusses wurde festgestellt, dass durch die Datenübernahmen aus den beiden ehemaligen Samtgemeinden Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) eine Vielzahl von Fehlern bei den offenen Posten entstanden sind, die im Rahmen der Abschlusserstellung ermittelt und korrigiert werden konnten.

e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 01.01.2007 aus Lieferungen und Leistungen betrugen 666.219,07 Euro EUR. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen. Zum 31.12.2007 lag dieser Betrag um 495.713,65 Euro höher und betrug 1.161.932,72 Euro.

Auch hier mussten, wie bei den Forderungen, Datenübernahmefehler korrigiert werden.

Die Transferverbindlichkeiten sind gegenüber dem Stand vom 01.01.2007 von 20.476,42 Euro um 19.487,58 Euro gestiegen und betrugen am 31.12.2007 39.964,00 Euro

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 182.670,07 Euro auf 49.074,01 Euro am 31.12.2007 gesunken. Der Stand am 01.01.2007 war 231.744,08 Euro.

f) Übersicht über die Investitionen

Der Haushaltsplan 2007 in der Fassung des Nachtragshaushaltsplans wies investive Einzahlungen in Höhe von 880.800 € und investive Auszahlungen ebenfalls in Höhe von 880.800 € aus.

Kreditaufnahmen waren nicht vorgesehen.

Daneben wurden aus dem Jahre 2006 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 428.361,61 € als Haushaltsausgabereste übertragen.

Ein Finanzmittelüberschuss im investiven Bereich von 1.167.347,15 Euro konnte vorgetragen werden.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 1.250.330,87 € erzielt werden. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 791.882,92 € getätigt.

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

Art der Auszahlungen	aus HAR	aus 2007	Summe
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	6.207,04 €	6.207,04 €
für Baumaßnahmen	211.850,54 €	26.292,45 €	238.142,99 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	5.100,00 €	398.557,37 €	403.657,37 €
für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00 €	1,71 €	1,71 €
für aktivierbare Zuwendungen	0,00 €	143.873,81 €	143.873,81 €
Summe	216.950,54 €	574.932,38 €	791.882,92 €

Übersicht über die Abwicklung der übertragenen Haushaltsreste aus 2006:

Maßnahme	HAR 2006	verfügt	Rest
Erweiterung Grundschule Hitzacker	108.000,00 €	4.091,73 €	103.908,27 €
Software	5.100,00 €	5.100,00 €	0,00 €
Feuerwehr Hitzacker	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Ausbau Elberadweg	130,00 €	130,00 €	0,00 €
Historisches Feuerwehrmuseum	305.131,61 €	207.628,81 €	97.502,80 €
Summe	428.361,61 €	216.950,54 €	211.411,07 €

Zur Fertigstellung der vorstehenden Maßnahmen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

Erweiterung Grundschule Hitzacker	103.908,27 €
Historisches Feuerwehrmuseum	97.502,80 €
Summe	201.411,07 €

Aus den Budgetresten sind somit Mittel in Höhe von 10.000,00 € (211.411,07 € ./ 201.411,07 € eingespart worden.

Für Investitionen des Jahres 2007 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

Kreisschulbaukasse	12.800,00 €
Technische Anlagen und Maschinen FD 12	3.000,00 €
Möbiliar	304,98 €
Hardware	12.025,28 €
Brandschutz Fahrzeuge	165.561,85 €
Brandschutz Geräte	31.480,38 €
Brandschutz Tiefbohrungen	10.000,00 €
Katastrophenschutz	68.000,00 €
Anteilserwerb Dienstleistungsgesellschaft	5.000,00 €
Planungskosten Bückauer Weg	50.000,00 €
Summe	358.172,49 €

Insgesamt wurden damit **559.583,56 Euro** in das Haushaltsjahr 2008 übertragen.

Aus dem investiven Teil des Haushalts 2007 verbleibt ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 1.625.795,10 €.

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren Zuzuordnen	2007 zuzuordnen	Summe
aus Zuwendungen für Investitionen	198.075,65 €	781.574,55 €	979.650,20 €
aus Beiträgen für Investitionen	0,00 €	41.245,54 €	41.245,54 €
aus Veräußerungen des Sachvermögens	0,00 €	229.435,13 €	229.435,13 €
Summe	198.075,65 €	1.052.255,22 €	1.250.330,87 €

g) Bewertung des Jahresabschlusses

a) Ergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis

Bedingt durch die Gewährung vom Bedarfszuweisungen in Höhe von 3.080.000 Euro weist der Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 654.727,63 Euro auf. Gegenüber der Haushaltsplanung ist dieses eine Verbesserung von 3.993.327,63 Euro. Die Erträge liegen 3.471.476,91 Euro über den Ansätzen, die Aufwendungen 521.850,72 Euro unter den Ansätzen.

Dadurch ist eine deutliche Entspannung der Haushaltslage der Samtgemeinde Elbtalaue eingetreten, die allerdings nur durch die gewährten Bedarfszuweisungen möglich gewesen ist. Aus eigener Kraft ist die Samtgemeinde weiterhin nicht in der Lage, ausgeglichene Ergebnisse zu erzielen.

Übertragung von Budgets

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr aufgrund der Finanzlage der Samtgemeinde keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

b) Finanzhaushalt

Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 2.989.097,14 Euro höher als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 774.384,05 Euro niedriger als geplant, so dass aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung in Höhe von 3.763.481,19 Euro gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden konnte.

Finanzrechnung Investitionstätigkeit

Aus der Investitionstätigkeit konnte bei Einzahlungen von 1.250.330,87 Euro und Auszahlungen von 791.882,92 Euro ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 458.447,95 Euro erzielt werden.

Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit

Hier steht die ordentliche Tilgung mit 570.986,85 Euro zu Buche, die damit 170.486,85 Euro höher als geplant ausgefallen ist.

Finanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrugen 9.962.740,44 Euro, die Auszahlungen 10.013.480,83 Euro. Somit gab es hier einen Finanzmittelabfluss in Höhe von 50.690,93 Euro.

Der größte Teil der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen sind die Aufnahmen sowie die Rückzahlungen von Liquiditätskrediten.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Samtgemeinde Elbtalaue um 1.256.551,90 Euro verbessert, was den verbesserten Abschluss des Ergebnishaushaltes bestätigt.

Insgesamt gesehen ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde Elbtalaue nach dem ersten Jahr ihres Bestehens nicht gegeben. Die übernommenen Fehlbeträge der ehemaligen Samtgemeinden Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) führen weiterhin zu einer negativen Nettoposition, obwohl diese durch die erzielten Überschüsse rd. 2,2 Mio Euro besser ausfällt.

Kern

Samtgemeinde Elbtalaue Dannenberg (Elbe), den 26.03.2014
Der Samtgemeindebürgermeister

Anhang
zum Jahresabschluss 2007 der Samtgemeinde Elbtalaue

Inhalt

- o 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- o 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- o 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs-und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- o 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- o 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- o 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- o Anlagen:
 - Anlagenübersicht
 - Forderungsübersicht
 - Schuldenübersicht

1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

Die Samtgemeinde Elbtalaue buchte 2007 auf der Basis der Daten (Kontenplan, Teilhaushalte usw.), die damals im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes eingerichtet wurden.. Insbesondere gab es keine rechtlichen Vorgaben in puncto Teilhaushalte und Kontenplan. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. In einigen Fällen stimmen die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 u. 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden erst einmal weitgehend beibehalten. Nur die Bezeichnungen und Zuordnungen der Produkte konnten anhand der Vorgaben der GemHKVO schon aktualisiert werden.

a) Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **14.218.076,91 EUR**, die ordentlichen Aufwendungen auf **13.563.349,28 EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit einen Überschuss in Höhe von **654.727,63 EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 GemHKVO ein Haushaltsausgleich erzielt werden.
Das außerordentliche Ergebnis schließt ebenfalls mit einem Überschuss ab, der **1.080.149,37 EUR** beträgt, so dass der Überschuss insgesamt eine Höhe von **1.734.877,00 EUR** hat.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
307000	Umsatzsteueranteil an Einnahmen	-3.100,00	0,00	-3.100,00
	Summen	-3.100,00	0,00	-3.100,00

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
311100	Schlüsselzuweisungen laufende Aufwendungen	-5.018.500,00	-5.129.136,00	110.636,00
312100	Bedarfszuweisungen wegen außergewöhnlicher Lagen	0,00	-3.080.000,00	3.080.000,00
313100	Zuweisungen für Aufgaben d. übertr. Wirkungskreises	-71.000,00	-160.386,00	89.386,00
314100	Zuweisungen vom Land	-63.000,00	-98.679,30	35.679,30
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	-128.100,00	-132.680,75	4.580,75
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	0,00	-8.750,00	8.750,00
314220	Zuweisung von Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde	-6.000,00	-8.000,00	2.000,00
314400	Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereich	-8.900,00	-7.438,77	-1.461,23
314700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	-4.000,00	-11.145,00	7.145,00
318200	Samtgemeindeumlage	-4.021.100,00	-4.047.960,00	26.860,00
	Summen	-9.320.600,00	-12.684.175,82	3.363.575,82

Die erhebliche Verbesserung im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beruht überwiegend auf Gewährung von Bedarfszuweisungen in Höhe von 3.080.000,00 Euro. Aber auch die übrigen Ertragspositionen weisen einen Mehrertrag von zusammen über 280.000 Euro auf.

Die Gesamtergebnisrechnung weist bei dieser Position einen um rd. 4 Mio. Euro niedrigeren Betrag aus, was auf die damalige Zuordnung der Samtgemeindeumlage zur Position 070 beruht.

030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Dem Ansatz von 297.700,00 Euro stehen tatsächliche Erträge von 509.292,29 Euro gegenüber.

040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
331100	Erträge aus Verwaltungsgebühren	-122.400,00	-75.736,57	-46.663,43
331110	Erträge aus sonstigen Gebühren und Beiträgen	-17.700,00	-15.406,41	-2.293,59
332100	Benutzungsgebühren	-29.400,00	-24.839,51	-4.560,49
332140	Abwasserabgaben	-32.500,00	-22.279,70	-10.220,30
	Summe	-202.000,00	-138.262,19	-63.737,81

Die Erträge aus Verwaltungsgebühren sind um rd. 46.000,00 Euro hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Bei den anderen öffentlich-rechtlichen Entgelten sind zusammen rd. 17.000,00 Euro weniger Erträge erzielt worden.

Hauptgrund für den Rückgang der Verwaltungsgebühren ist die in 2007 erfolgte Zuordnung des Einwohnermeldewesens zum Landkreis Lüchow-Dannenberg.

060 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	-201.400,00	-208.144,58	6.744,58
342100	Erträge aus Verkauf	-10.900,00	-8.099,66	-2.800,34
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.500,00	-18.492,31	5.992,31
	Summe	-224.800,00	-234.736,55	9.936,55

Insgesamt entspricht das Aufkommen in diesem Bereich der Haushaltsplanung.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348100	Erträge aus Erstattungen vom Land	0,00	-13.047,48	13.047,48
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	-356.400,00	-92.882,41	-263.517,59
348220	Erträge aus Erstattungen von der Samtgemeinde	0,00	-160,60	160,60
348230	Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden	-32.000,00	-61.070,54	29.070,54
348240	Erträge aus Erstattungen von anderen Gemeinden	-5.600,00	-6.594,04	994,04
348300	Erträge aus Erstatt. von Zweckverbänden u.dgl.	-180.300,00	-22.409,12	-157.890,88
348400	Erträge aus Erstatt. vom gesetzl. Sozialversich.	-6.000,00	-21.083,67	15.083,67
348500	Erträge aus Erstatt. von verb. Untern., Beteilig.	-58.200,00	-194.622,34	136.422,34
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	-1.392,56	1.392,56
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	-11.200,00	-102.171,62	90.971,62
348820	Erträge aus Nebenk. des Geldverkehrs (Bankgeb.)	0,00	-736,00	736,00
	Summe	-649.700,00	-516.170,38	-133.529,62

Die Abweichung bei den Konten 348300 und 348500 ergeben sich aus einer falschen Veranschlagung beim Konto 348300. Die Buchungen dieser Erstattungen erfolgten richtigerweise auf dem Konto 348500.

Mindererträge gibt es bei den Erstattungen des Landkreises für die Personalaufwendungen der Mitarbeiter des Einwohnermeldewesens, weil die Übertragung der Aufgaben nur teilweise in 2007 zum Tragen kam.

Die Abweichung zur Gesamtergebnisrechnung beruht auf der falschen Zuordnung der Samtgemeindeumlage (siehe auch Erläuterung zu 020).

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361210	Zinsen vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	0,00	-8.399,55	8.399,55
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	-6.000,00	-26.829,92	20.829,92
361400	Zinsen vom sonstigen öffentl. Bereich	-2.100,00	0,00	-2.100,00
361500	Zinsen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	0,00	-15.812,88	15.812,88
361600	Zinsen von sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	-11.163,05	11.163,05
361800	Sonstige Zinseinnahmen von übrigen Bereichen	-100,00	0,00	-100,00
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen	0,00	-6,45	6,45
	Summen	-8.200,00	-62.211,85	54.011,85

Mehrerträge sind hier durch die Erstattung von Vorfinanzierungszinsen für Leader-Mittel von den beteiligten Gemeinden (361210), für Zinsen aus Liquiditätskrediten von den Gemeinden (361240) sowie Zinsen vom Eigenbetrieb Kommunale Dienste (361500) und Guthabenzinsen auf den Bankkonten (361600) entstanden.

110 sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
356100	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen	-25.000,00	-4.035,88	-20.964,12
356200	Erträge aus Nebenforderungen	0,00	-36,00	36,00
356210	Erträge aus Mahngebühren	-15.500,00	-7.500,75	-7.999,25
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00	-1.222,11	1.222,11
356230	Sonstige Gebühren und Beiträge (Amtshilfeersuche)	0,00	-21.957,27	21.957,27
358240	Erträge aus Aufl. der Beihilferückstellungen Vers.	0,00	-36.092,32	36.092,32
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	0,00	-2.383,50	2.383,50
	Summe	-40.500,00	-73.227,83	32.727,83

Die Mehrerträge von über 32.000 Euro stammen aus der nicht planbar gewesen Auflösung von Rückstellungen.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401100	Beamte	369.600,00	408.350,89	38.750,89
401200	Arbeitnehmer	2.511.300,00	2.488.773,63	-22.526,37
401800	Vergütungen für ABM-Kräfte Angestellte	0,00	2.260,53	2.260,53
401810	Löhne für ABM-Kräfte Arbeiter	0,00	3.913,50	3.913,50
401820	Löhne für Arbeiten statt Sozialhilfe	0,00	1.251,00	1.251,00
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00	21.116,27	21.116,27
402100	Beamte	0,00	165.961,43	165.961,43
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	189.200,00	123.858,53	-65.341,47
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte Beihilfen und Unterstützungsleistungen für	521.400,00	510.436,90	-10.963,10
404100	Beschäft	0,00	13.936,04	13.936,04
404110	Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte	8.500,00	0,00	-8.500,00
405100	Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beschäftigt	274.100,00	0,00	-274.100,00
406100	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigt	41.800,00	0,00	-41.800,00
407010	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	15.712,42	15.712,42
407020	Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub und ÜStd.	0,00	54.937,80	54.937,80
	Summe	3.915.900,00	3.810.508,94	-105.391,06

Die Personalaufwendungen fielen rd. 105.000 Euro günstiger aus als erwartet. Hauptgrund ist die nicht benötigte Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen, weil die Veränderung der Rückstellungshöhe durch die Änderung des Zinssatzes bereits bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz berücksichtigt werden konnte und daher der Stand dieser Rückstellungen am 31.12.2007 dem Stand zu Beginn des Jahres entspricht. Die Abweichung zur GER in Höhe von 81.582,81 Euro beruht auf der damaligen falschen Zuordnung der Aufwandsentschädigungen zu den Personalaufwendungen (58.851,02 Euro, Gliederungscode 260) sowie einiger anderer Positionen.

210 Aufwendungen für Versorgung

Hier sind die Erstattungen für die Versorgungsbezüge zweier Beamter und die entsprechende Beihilfeumlage an die Niedersächsische Versorgungskasse gebucht. Ansatz in 2007 war 0,00 Euro, das Ergebnis beläuft sich auf 46.732,47 Euro und entspricht damit dem Gesamtergebnisplan.

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421115	Unterhaltung d. Gebäude (ab 2012 nicht verwenden)	10.000,00	1.058,94	-8.941,06
421116	Unterhaltung der Gebäude	823.100,00	840.667,96	17.567,96
421118	Unterhaltung der Gebäude (ab 2012 nicht verwenden)	2.400,00	176,12	-2.223,88
421120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtung (nicht verw.)	2.000,00	21,24	-1.978,76
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	18.000,00	29.787,71	11.787,71
421122	Unterhaltung d. Gebäudeeinrichtungen (nicht verw.)	0,00	88,16	88,16
421125	Unterhaltung der Außenanlagen (nicht verw.)	200,00	0,00	-200,00
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	5.000,00	1.842,00	-3.158,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	13.700,00	47.203,94	33.503,94

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke)	0,00	538,96	538,96
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	438.900,00	423.287,77	-15.612,23
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	84.600,00	91.260,61	6.660,61
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	7.930,63	7.930,63
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	93.200,00	102.075,32	8.875,32
422130	Unterhaltung Geräte	0,00	214,20	214,20
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	7.000,00	15.624,84	8.624,84
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	99.200,00	92.338,22	-6.861,78
424110	Brennstoffe ohne Gas	28.000,00	23.916,52	-4.083,48
424113	Aufwendungen für Gas	0,00	2.859,18	2.859,18
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	-91,58	-91,58
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	30.100,00	28.575,10	-1.524,90
424116	Versicherungen	126.900,00	118.509,26	-8.390,74
424117	Gebäudereinigung	36.600,00	40.819,72	4.219,72
424118	Straßenreinigungsgebühren	1.300,00	759,38	-540,62
424119	Entwässerungsgebühren	1.900,00	6.939,81	5.039,81
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	59.500,00	9.320,33	-50.179,67
424122	Sonstige Dienstleistungen	52.500,00	48.540,66	-3.959,34
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	19.700,00	22.503,56	2.803,56
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	1.000,00	6.598,75	5.598,75
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.000,00	5.898,29	4.898,29
424127	Grundsteuer	4.800,00	4.693,70	-106,30
424195	Strom, Gas, Wasser (gesperrt ab 2008!!!)	248.300,00	220.120,34	-28.179,66
425110	Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	33.700,00	29.033,66	-4.666,34
425120	Haltung von Fahrzeugen	55.400,00	53.469,55	-1.930,45
426110	Aufwendungen für Ausbildung	25.200,00	10.811,12	-14.388,88
426120	Aufwendungen für Fortbildung	36.000,00	30.141,85	-5.858,15
426130	Betriebsärztlicher Dienst	6.000,00	11.920,67	5.920,67
426140	Dienst- und Schutzkleidung	46.000,00	46.295,53	295,53
426150	Dienstreisen	20.300,00	16.719,04	-3.580,96
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	16.600,00	17.344,40	744,40
427120	Ankauf von Büchern pp.	8.300,00	6.980,86	-1.319,14
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	26.000,00	10.100,00	-15.900,00
427140	Aufwendungen im Zusammenhang mit Wettbewerben	1.900,00	4.061,10	2.161,10
	Summe	2.484.300,00	2.430.957,42	-53.342,58

In diesem Bereich gibt es eine Vielzahl von Abweichungen, teilweise bedingt durch tatsächliche Einsparungen bzw. Mehraufwendungen, teilweise aber auch dadurch bedingt, dass es im ersten Planungsjahr der fusionierten Samtgemeinde schwierig war, sämtliche Sachverhalte genauestens zu erfassen.

Die Summe der Konten liegt durch die unterschiedliche Zuordnung der Ergebnislagerungspositionen rd. 700.000 Euro unter dem Gesamtergebnisplan. Bei der Gliederungsposition 260 sind die überwiegende Anzahl der Buchungen wiederzufinden.

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	986.700,00	776.048,23	-210.651,77
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	1.020,00	1.020,00
	Summen	986.700,00	777.068,23	-209.631,77

Die planmäßigen Abschreibungen liegen deutlich unter dem Ansatz. Teilweise ist dieses auf Korrekturen, die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz vorgenommen worden sind zurückzuführen, größtenteils aber auf die im ersten Jahre der fusionierten Samtgemeinde noch teilweise unklaren Planungsgrundlagen.

Das Ergebnis stimmt mit dem Gesamtergebnisplan überein.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451100	Zinsen an das Land	0,00	14.994,58	14.994,58
451600	Zinsen an sonst. öff. Sonderrechnungen	426.300,00	426.206,09	-93,91
451700	Zinsen an Kreditinstitute	157.900,00	129.558,56	-28.341,44
452100	Zinsen für Liquiditätskredite	1.040.000,00	1.050.376,43	10.376,43
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	88.000,00	71.915,62	-16.084,38
	Summe	1.712.200,00	1.693.051,28	-19.148,72

Insgesamt liegt dieser Bereich im Rahmen der Ansätze. Das Ergebnis stimmt mit dem Gesamtergebnisplan überein.

250 Transferaufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431200	Zuweisung an Landkreise und andere Samtgemeinden	515.000,00	462.980,61	-52.019,39
431700	Zuschüsse an private Unternehmen	67.600,00	61.584,94	-6.015,06
431710	Zuschüsse zur Wirtschaftsförderung	99.700,00	95.304,00	-4.396,00
431800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	7.700,00	4.533,88	-3.166,12
435211	Schlüsselzuweisungen an Mitgliedsgemeinden	150.600,00	0,00	-150.600,00
437210	Kreisumlage	3.089.900,00	3.158.194,00	68.294,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	10.500,00	10.615,96	115,96
	Summe	3.941.000,00	3.793.213,39	-147.786,61

Die größte Abweichung gibt es bei der Weiterleitung der Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden. Diese werden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Samtgemeinde nicht mehr gezahlt. Die Zuweisungen an den Landkreis betreffen den Anteil der Samtgemeinden an den Betriebskosten der Kindergärten, der 2007 nicht so hoch ausgefallen ist, wie erwartet. Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung beruht auf der falschen Zuordnung des Kontos 44130 (Umsatzsteuerzahllast) mit einem Bestand von 2.968,84 Euro zu dieser Position. Richtig wäre die Position 260 gewesen.

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442100	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	59.500,00	44.740,32	-14.759,68
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	70.000,00	58.851,02	-11.148,98
442910	Verfügunsmittel	2.000,00	2.321,86	321,86
442920	Mitgliedsbeiträge	22.100,00	30.599,11	8.499,11
443110	Büromaterialien	40.200,00	33.177,01	-7.022,99
443111	Zeitschriften und Bücher	31.100,00	27.028,52	-4.071,48
443112	Fernmeldegebühren	42.000,00	49.148,87	7.148,87
443113	Aufwand für Leitungsnetze	0,00	11,80	11,80

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
443114	Postgebühren	51.900,00	51.298,39	-601,61
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	29.800,00	25.964,29	-3.835,71
443116	Planungsaufwendungen	40.000,00	8.565,58	-31.434,42
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	31.400,00	88.875,33	57.475,33
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	108.900,00	57.206,00	-51.694,00
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	19.600,00	12.715,00	-6.885,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	16.000,00	31.640,99	15.640,99
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	117.300,00	97.743,99	-19.556,01
443122	Sonstige Sachaufwendungen	53.200,00	42.618,09	-10.581,91
443123	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	844,57	844,57
443124	Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren)	0,00	1.036,35	1.036,35
444120	Anrechenbare Vorsteuer	2.600,00	0,00	-2.600,00
444130	Umsatzsteuerzahllast	500,00	2.968,84	2.468,84
444140	Abwasserabgabe	30.800,00	33.474,54	2.674,54
445010	Kostenerstattungen an den Bund	1.200,00	0,00	-1.200,00
445100	Kostenerstattungen an das Land	10.000,00	9.991,12	-8,88
445200	Kostenerstattung an Landkreis und andere Sg	8.500,00	12.390,03	3.890,03
445220	Kostenerstattung an Mitgliedsgem. der Samtgemeinde	0,00	4.011,61	4.011,61
445300	Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl.	228.300,00	237.657,46	9.357,46
445400	Kostenerstattungen an gesetzl. Sozialversich.	9.700,00	6.196,96	-3.503,04
445500	Kostenerstattungen an verb. Unternehmen, Sonderverm.	0,00	23.147,98	23.147,98
445700	Kostenerstattungen an private Unternehmen	18.500,00	16.391,92	-2.108,08
445800	Kostenerstattungen an übrige Bereiche	0,00	1.200,00	1.200,00
	Summe	1.045.100,00	1.011.817,55	-33.282,45

Insgesamt gesehen bewegen sich die Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung. Trotzdem gibt es bei einigen Konten größere Abweichungen. Die Planungsaufwendungen liegen rd. 31.000 Euro unter dem Ansatz, weil die geplanten F-Plan-Änderungen in 2007 nicht zum Tragen kamen.

Die Beratungs- und Betreuungshonorare liegen rd. 57.000 Euro höher als der entsprechende Ansatz. Davon entfallen rd. 11.500 Euro auf eine Machbarkeitsstudie für ein regeneratives Energiekonzept für die Grundschule Hitzacker, 15.000 Euro auf eine Studie im Zusammenhang mit LEADER-Maßnahmen und 25.000 Euro Rückstellungen für eine Stellenbemessung.

Durch die unterschiedliche Zuordnung der Ergebnislagerungs-codes im Gesamtergebnisplan und bei den Sachkonten liegt die Summe der Konto rd. 800.000 Euro höher als der Betrag im Gesamtergebnisplan und gleicht somit die Differenz bei der Position 220 mit aus.

b) Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche und außerordentliche Tilgung i. H. v. **570.986,85 EUR**, entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss für die laufende Verwaltungstätigkeit von **848.794,34 EUR**,

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. **791.882,92 EUR**, die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen mit einem Zahlungsmitteldefizit in Höhe von **50.690,39 Euro** ab. Die Finanzrechnung weist insgesamt ein Zahlungsmittelüberschuss von **1.256.551,90 EUR** abgeschlossen hat.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Hier gibt es keine Einzahlungen.

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.018.500,00	5.129.136,00	110.636,00
612100	Bedarfszuweisung wegen außergewöhnl. Lage	0,00	3.080.000,00	3.080.000,00
613100	Zuweisungen f. Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	71.000,00	19.864,00	-51.136,00
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	63.000,00	89.121,30	26.121,30
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	128.100,00	137.967,49	9.867,49
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	0,00	8.750,00	8.750,00
614220	Zuweisungen für laufende Zwecke von den MG der SG	6.000,00	8.000,00	2.000,00
614400	Zuweisungen für laufende Zwecke vom s. öff. Bereich	8.900,00	22.549,70	13.649,70
614700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	4.000,00	11.145,00	7.145,00
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	250,00	250,00
618210	Einzahlungen aus der Samtgemeindeumlage	4.021.100,00	4.047.960,00	26.860,00
	Summe	9.320.600,00	12.554.743,49	3.234.143,49

Die Einzahlungen liegen aufgrund der gewährten Bedarfszuweisung über 3 Mio. Euro höher als geplant.

Die Abweichung von der Gesamtfinanzzrechnung ist die Zuordnung der Samtgemeindeumlage zur Position 1060 bedingt.

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
631100	Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	122.400,00	76.238,46	-46.161,54
631110	Übrige sonst. Einzahlungen aus lfd. Geschäftst.	0,00	242,50	242,50
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	29.400,00	47.598,50	18.198,50
632120	Einzahlungen aus Regenwassergebühr	0,00	324,80	324,80
632140	Einzahlungen aus Fäkalschlammgebühren	0,00	2.127,82	2.127,82
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	32.500,00	22.279,70	-10.220,30
632160	Einzahlungen aus Friedhofsgebühren	0,00	-62.901,86	-62.901,86
632170	Einzahlungen aus sonstigen Gebühren und Beiträgen	17.700,00	17.690,29	-9,71
	Summe	202.000,00	103.600,21	-98.399,79

Die Mindereinzahlungen von rd. 98.000,00 Euro sind damit begründet, dass Anfang 2007 die von der Samtgemeinde für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste eingezogenen Friedhofsgebühren aus dem Jahr 2006 weitergeleitet worden sind. Diese Position stimmt mit der Gesamtfinanzzrechnung überein.

1050 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	201.400,00	199.700,01	-1.699,99
642100	Einzahlungen aus Verkauf	10.900,00	8.754,76	-2.145,24
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.500,00	14.415,64	1.915,64
646130	Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä.	0,00	25.464,98	25.464,98
646150	Einzahlungen aus Spenden	0,00	4.978,00	4.978,00
	Summe	224.800,00	253.313,39	28.513,39

Die Mehreinzahlungen stammen aus nicht planbaren empfangenen Schadenersatzleistungen verschiedenster Art. Diese Position führt auch zur Abweichung gegenüber der Gesamtfinanzrechnung, da dieses Konto der Position 1090 zugeordnet war.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648100	Erstattungen vom Land	0,00	13.047,48	13.047,48
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	356.400,00	88.768,85	-267.631,15
648210	Erstattungen von der Samtgemeinde	0,00	160,60	160,60
648220	Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG	32.000,00	36.680,26	4.680,26
648221	Erstattungen von anderen Gemeinden	5.600,00	6.594,04	994,04
648300	Erstattungen von Zweckverbänden	180.300,00	53.704,71	-126.595,29
648400	Erstattungen von gesetzl Sozialversicher.	6.000,00	38.389,83	32.389,83
648500	Erstattungen von verb.Unternehmen, Sonderv.,Bet.	58.200,00	165.338,69	107.138,69
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	-362,04	-362,04
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	11.200,00	50.676,14	39.476,14
	Summe	649.700,00	452.998,56	-196.701,44

Die Abweichung zur Haushaltsplanung beruht auf den Minderzahlungen des Landkreises, erläutert bei der entsprechenden Position der Ergebnisrechnung.
Die Abweichung zur Gesamtfinanzrechnung ist auf die bereits erläuterte andere Zuordnung der Einzahlungen aus der Samtgemeindeumlage zurückzuführen.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661200	Zinseinzahlungen vom Landkreis u.a. Samtgemeinden	0,00	8.399,55	8.399,55
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	6.000,00	26.824,68	20.824,68
661400	Zinseinzahlungen vom sonst. öffentlichen Bereich	2.100,00	0,00	-2.100,00
661500	Zinseinzahlungen v. verb. Untern., Bet., Sonderv.	0,00	15.812,88	15.812,88
661600	Zinseinzahlungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	11.163,05	11.163,05
661810	Sonstige Zinseinzahlungen von übrigen Bereichen	100,00	0,00	-100,00
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	0,00	6,45	6,45
	Summe	8.200,00	62.206,61	54.006,61

Die Mehreinzahlungen stammen von den Mitgliedsgemeinden für die Bereitstellung von Liquiditätskrediten sowie vom Eigenbetrieb Kommunale Dienste für die Verzinsung des gewährten Darlehens für das übertragene Anlagevermögen sowie aus Guthabenverzinsungen aus den Bankkonten.
Diese Position stimmt mit der Gesamtfinanzrechnung überein.

1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
652200	Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	3.100,00	0,00	-3.100,00
656110	Einzahlungen aus Geldstrafen, Geldbußen	25.000,00	4.783,20	-20.216,80
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	0,00	137,50	137,50
656220	Einzahlungen aus Mahngebühren	15.500,00	5.692,57	-9.807,43
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00	521,61	521,61
	Summe	43.600,00	11.134,88	-32.465,12

Mindereinzahlungen aus Geldstrafen bzw. Geldbußen führen zu den ausgewiesenen Mindereinzahlungen. Diese Position weicht um die bereits erwähnte Zuordnung der Schadensersatzleistungen (Pos. 1050) von der Gesamtfinanzrechnung ab.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701100	Beamte	-369.600,00	-397.114,53	27.514,53
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	-2.511.300,00	-2.477.228,78	-34.071,22
701800	Vergütungen ABM-Kräfte Angestellte	0,00	-1.909,53	1.909,53
701810	Löhne/ Vergütung für ABM-Kräfte	0,00	-3.678,00	3.678,00
701820	Löhne für Arbeiten statt Sozialhilfe	0,00	-1.251,00	1.251,00
701900	Sonstige Personalauszahlungen	0,00	-1.315,01	1.315,01
702110	Beamte	0,00	-244.806,14	244.806,14
702111	Auszahlung an Versorgungsrücklage	-8.500,00	0,00	-8.500,00
702210	Angestellte	-189.200,00	-123.858,53	-65.341,47
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	-21.116,27	21.116,27
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	-521.400,00	-508.140,02	-13.259,98
704120	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäft	0,00	-23.202,07	23.202,07
	Summe	-3.600.000,00	-3.803.619,88	203.619,88

Die Mehrauszahlungen resultieren aus Zahlungen an die Niedersächsische Versorgungslasse für die Beamtenversorgung. Diese Position weicht von der Gesamtfinanzrechnung ab.

1220 Auszahlungen für Versorgung

Es wurden Erstattungen für Versorgungsbezüge und Beihilfeumlagekasse in Höhe von 46.732,47 Euro geleistet. Die Planung sah hier keine Beträge vor. Der Betrag stimmt mit der Gesamtfinanzrechnung überein.

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721115	Unterhaltung der Gebäude	-10.000,00	-1.058,94	-8.941,06
721116	Unterhaltung der Gebäude	-823.100,00	-722.041,73	-101.058,27
721120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	-2.000,00	-21,24	-1.978,76
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	-18.000,00	-26.012,72	8.012,72
721125	Unterhaltung der Außenanlagen	-200,00	-1.343,16	1.143,16
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	-13.700,00	-44.654,06	30.954,06
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	0,00	-538,96	538,96
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	-446.300,00	-381.752,53	-64.547,47
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	-84.600,00	-86.219,99	1.619,99
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	-93.200,00	-99.841,20	6.641,20
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	-2.738,07	2.738,07
722121	Unterhaltung Geräte	0,00	-214,20	214,20
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	-7.000,00	-11.820,39	4.820,39
723110	Mieten, Pachten	-99.200,00	-68.978,86	-30.221,14
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	-28.000,00	-10.594,27	-17.405,73
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	97,99	-97,99
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	-30.100,00	-17.220,36	-12.879,64
724116	Auszahlungen für Versicherungen	-126.900,00	-118.274,00	-8.626,00
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	-36.600,00	-38.088,46	1.488,46
724118	Auszahlungen für Straßenreinigungsgebühren	-1.300,00	-759,38	-540,62
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	-1.900,00	-6.867,93	4.967,93
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	-59.500,00	-9.960,52	-49.539,48
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-52.500,00	-35.463,15	-17.036,85
724123	Auszahlungen für Entsorgung	-19.700,00	-22.695,06	2.995,06
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	-1.000,00	-6.598,75	5.598,75
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	-1.000,00	-5.722,07	4.722,07
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	-4.800,00	-4.693,70	-106,30
724195	Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser	-248.300,00	-214.230,58	-34.069,42
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	-33.700,00	-26.926,19	-6.773,81
725120	Haltung von Fahrzeugen	-55.400,00	-45.503,12	-9.896,88
726110	Auszahlungen für Ausbildung	-25.200,00	-10.475,12	-14.724,88
726120	Auszahlungen für Fortbildung	-36.000,00	-29.287,56	-6.712,44
726130	Betriebsärztlicher Dienst	-6.000,00	-11.251,93	5.251,93
726140	Dienst- und Schutzkleidung	-46.000,00	-22.105,96	-23.894,04
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	-20.300,00	-15.571,77	-4.728,23
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	-16.600,00	-15.993,76	-606,24
727120	Auszahlungen für Ankauf von Büchern pp.	-8.300,00	-6.965,60	-1.334,40
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	-26.000,00	-9.349,75	-16.650,25
	Summe	-2.482.400,00	-2.131.737,05	-350.662,95

Einsparungen bei den geplanten Unterhaltungsaufwendung tragen zum großen Teil zu den Minderauszahlungen von rd. 350.000 Euro bei.

Die entsprechende Position in der Gesamtfinanzrechnung liegt durch die andere Zuordnung um rd. 500.000,00 Euro höher.

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751100	Zinsauszahlungen an das Land	0,00	-14.994,58	14.994,58
751600	Zinsauszahlungen an sonst. öff. Sonderrechnungen	-426.300,00	-409.455,78	-16.844,22
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-157.900,00	-147.368,39	-10.531,61
752110	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	-1.040.000,00	-568.884,21	-471.115,79
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	-88.000,00	-70.946,15	-17.053,85
	Summe	-1.712.200,00	-1.211.649,11	-500.550,89

Vor allem die verminderten Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite, u.a. auch wegen der Zahlung der Bedarfszuweisungen führen zu diesem um rd. 500.000,00 verbesserten Abschluss.

Der Betrag stimmt mit der Gesamtfinanzrechnung überein.

1250 Transferauszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731200	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Landkr. u.a. SG	-515.000,00	-460.380,59	-54.619,41
731700	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	-67.600,00	-60.799,31	-6.800,69
731720	Zuschüsse an private Unternehmen	-99.700,00	-95.304,00	-4.396,00
731800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	-7.700,00	-4.533,88	-3.166,12
735211	Schlüsselzuweisungen an Mitgliedsgemeinden	-150.600,00	0,00	-150.600,00
737210	Kreisumlage	-3.089.900,00	-3.151.298,00	61.398,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	-10.500,00	-10.615,96	115,96
	Summe	-3.941.000,00	-3.782.931,74	-158.068,26

Da keine Auszahlung von Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden mehr erfolgt, konnte dieser Bereich besser als geplant abschließen.

Die geringe Abweichung zur Gesamtfinanzrechnung ist durch einer Zuordnung zur Position 1260 verursacht worden.

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742110	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	-59.500,00	-44.740,32	-14.759,68
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	-70.000,00	-58.532,02	-11.467,98
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	-2.000,00	-2.062,71	62,71
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	-40.200,00	-25.773,22	-14.426,78
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	-31.100,00	-25.035,92	-6.064,08
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	-42.000,00	-45.934,04	3.934,04
743114	Auszahlungen für Postgebühren	-51.900,00	-48.579,33	-3.320,67
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	-29.800,00	-25.111,21	-4.688,79
743116	Auszahlungen für Planungskosten	-40.000,00	-8.565,58	-31.434,42
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	-142.200,00	-126.328,32	-15.871,68
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	-19.600,00	-7.591,00	-12.009,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	-16.000,00	-30.942,15	14.942,15
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	-139.400,00	-125.328,42	-14.071,58
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-53.200,00	-40.786,46	-12.413,54
744100	Außergewöhnliche Auszahlungen (Schäden)	-10.000,00	-67.060,36	57.060,36
744120	Abzugsfähige Vorsteuer	-2.600,00	0,00	-2.600,00
744130	Umsatzsteuer-Zahllast	-500,00	-3.014,19	2.514,19
744150	Sonstige Steuern und Abgaben	-30.800,00	-30.215,06	-584,94

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
745010	Erstattungen an den Bund	-1.200,00	0,00	-1.200,00
745100	Erstattungen an das Land	-10.000,00	-2.491,12	-7.508,88
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	-8.500,00	-12.401,64	3.901,64
745300	Erstattungen an Zweckverbände	-228.300,00	-239.221,52	10.921,52
745400	Erstattungen an gesetzl. Sozialversicher.	-9.700,00	-28.507,74	18.807,74
745500	Erstattungen an verb. Untern., Sonderv., Bet.	0,00	-26.460,00	26.460,00
745700	Erstattungen an private Unternehmen	-18.500,00	-14.627,02	-3.872,98
745800	Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	-1.200,00	1.200,00
749100	Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Geschäftstät.	0,00	-1.036,35	1.036,35
	Summe	-1.057.000,00	-1.041.545,70	-15.454,30

Die Auszahlungen bewegen sich insgesamt im Rahmen der Planung. Die Abweichung bei dieser Position im Vergleich zur Gesamtfinanzrechnung gleicht die bisher aufgetreten Abweichungen bei den anderen Positionen wieder aus.

Investive Ein- und Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	Investive Einzahlungen			
681100	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	79.739,33	79.739,33
681110	Investitionszuweisung aus Schlüsselzuweisung	688.000,00	719.369,00	31.369,00
681200	Investitionszuweisungen vom Landkreis u.a. SG	184.000,00	62.205,55	-121.794,45
681400	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	118.336,32	118.336,32
682108	Einzahlung aus Veräuß. bebauter Grundstücke	0,00	40.000,00	40.000,00
682117	Einzahlung aus Veräuß. Kanalnetz und Pumpwerke	0,00	188.335,13	188.335,13
683115	Einzahlung aus Veräuß. von Fahrzeugen	8.000,00	1.100,00	-6.900,00
689140	Einzahlungen aus Kanalbaubeiträgen	0,00	41.245,54	41.245,54
	Summe	880.000,00	1.250.330,87	370.330,87
	Investive Auszahlungen			
781200	IV-Zuweisung an LK und andere Gemeinden	-12.800,00	0,00	-12.800,00
781210	IV-Zuweisung aus FAG-Mitteln an Mitgliedsgemeinden	-137.600,00	-143.873,81	6.273,81
782102	Grundstücke (realisierbares Vermögen)	0,00	-6.207,04	6.207,04
782191	Sonstiges unbewegliches Sachanlagevermögen	-10.000,00	0,00	-10.000,00
783111	Auszahlungen für Mobiliar	-3.000,00	-20.555,08	17.555,08
783112	Auszahlungen für Büromaschinen (ohne EDV)	-3.000,00	-1.165,03	-1.834,97
783113	Sonstige Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	-2.109,75	2.109,75
783114	Auszahlungen für Hardware	-27.600,00	-17.082,63	-10.517,37
783115	Auszahlungen für Software	-5.000,00	-24.972,62	19.972,62
783116	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-7.814,49	7.814,49
783117	Auszahlungen für Fahrzeuge	-495.000,00	-329.438,15	-165.561,85
783121	Sonstiges bewegliches Sachanlagevermögen	-32.000,00	0,00	-32.000,00
784390	Beteiligungen	0,00	-1,71	1,71
787110	Grundstücke (Denkmale, hist. Gebäude)	0,00	-207.628,81	207.628,81
787120	Gebäude und andere Bauten	-51.000,00	0,00	-51.000,00
787121	Bauten und Gebäude	0,00	-4.091,73	4.091,73
787130	Gebäudeeinrichtungen	0,00	-22.254,45	22.254,45
787140	Grundstückseinrichtungen	0,00	-4.038,00	4.038,00
787150	Technische Anlagen und Maschinen	-40.000,00	-519,62	-39.480,38
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	-50.000,00	-130,00	-49.870,00
788700	Kapitaleinlagen	-13.000,00	0,00	-13.000,00
	Summe	-880.000,00	-791.882,92	-88.117,08

c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

Anfangsbestand 2007	- 418.807,74 Euro
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	+ 848.794,34 Euro
Investitionstätigkeit	+ 458.447,95 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	- 50.740,39 Euro
Endbestand 2007	+ 837.744,16 Euro

Am 31.12.2007 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt **25.000.000 EUR**, was einer Senkung von **300.000,00 EUR** gegenüber dem 01.01.2007 entspricht.

2. Erläuterung zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen (ab 20.000,00 Euro)

Diese Abweichungen sind hauptsächlich auf die noch fehlende Erfahrung mit der neugegründeten Samtgemeinde zurückzuführen. Viele Erträge und Aufwendungen wurden beim Entstehen anders, aber richtiger den einzelnen Kostenstellen und Produkten zugeordnet.

Vor allem in der Zuordnung der Personalaufwendungen zu den einzelnen Kostenstellen gab es Schwierigkeiten und dementsprechend teils erhebliche Abweichungen bei den einzelnen Produkten. Insgesamt liegen die Personalaufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Versorgung innerhalb des Budgets, so dass hier auf eine Einzelaufstellung verzichtet wird. Gleiches galt für die Ermittlung und Zuordnung der Abschreibungen, vor allem der Anlagegüter aus der ehemaligen Samtgemeinde Hitzacker (Elbe).

Produkt	Position	Abweichung
51100 Regionalentwicklung	Sach-und Dienstleistungen	+ 28.027,40
11122 Personalverwaltung	Sach-und Dienstleistungen	+ 28.889,58
36500 Kindergärten (Betrieb	Transferaufwendungen	-54.402,89
11140 Finanzverwaltung (HH)	Sach-und Dienstleistungen	+ 29.717,72
51100 Gemeindeentwicklung	Sach-und Dienstleistungen	-40.762,35
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	Transferaufwendungen	-82.306,00

Budgetentwicklung

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren.

Über-oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Alle Budgets haben dagegen das Haushaltssoll unterschritten, was letztendlich auch zum positiven Gesamtergebnis des Haushaltes geführt hat.

Die Abweichungen im Einzelnen:

Budget	Ansatz	Ergebnis	Üpl./apl.
0 Verwaltungsvorstand	-681.900,00	-637.983,84	0,00
1 Zentrale Dienste	-2.421.900,00	-2.367.111,76	0,00
2 Finanzen	-591.400,00	-557.089,83	0,00
3 Bau	-3.396.600,00	-2.943.611,02	0,00
4 Bürgerservice	-527.900,00	-703.533,05	175.633,05
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	+5.975.300	+9.516.455,48	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	-584.300,00	-570.759,23	0,00
61201 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (Kasse)	-1.120.000,00	-1.075.889,53	0,00

Im Budget 4 haben sich die Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung bewegt. Allerdings sind auf der Ertragsseite die vorgesehenen Kostenerstattungen des Landkreis für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises ausgeblieben, was zur Überschreitung des Budgets um 175.633,05 Euro führte. Hier wurde im Gegensatz zu den anderen Budgets auch das a. o. Ergebnis mit berücksichtigt, weil dort im Rahmen der Haushaltsplanung ein Planansatz vorhanden war.

3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Samtgemeinde Elbtalaue von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Bei der Bewertung des Grund- und Bodens wurden die Bodenrichtwerte 2002 zugrundegelegt. Vereinfachungsmöglichkeiten nach der GemHKVO wurden nicht in Anspruch genommen. Ansonsten wurden die AHK, soweit bekannt, als Grundlage genommen. Bei den Gebäuden, bei denen die AHK nicht zu ermitteln waren, erfolgt die Bewertung nach den NHK 2000.

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Änderung der ersten Eröffnungsbilanz

a) Die Eröffnungsbilanz wurde nach § 61 Abs. 1 bzw. Abs. 2 GemHKVO geändert: Bei der Erfassung der Anlagegüter für die Eröffnungsbilanz 2007 wurde versehentlich eine gewährte Investitionszuweisung mit einem Datum nach dem Eröffnungsbilanzdatum erfasst und ist daher nicht in die Eröffnungsbilanz aufgenommen worden. Dieses wurde nun nachgeholt.

Es handelt sich dabei um einen Betrag von 59.786,35 Euro, um den das immaterielle Vermögen sowie das Reinvermögen steigen.

- b) Das Gebäude der Grundschule in Dannenberg (Elbe) wurde in der Eröffnungsbilanz der ehemaligen Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) mit einem Wert von 0,00 Euro angesetzt, da zum damaligen Zeitpunkt aufgrund der bevorstehenden Sanierung ein Abzug für unterlassene Instandhaltung in Höhe des Restbuchwertes vorgenommen wurde. Angesichts der erheblichen Aufwendungen in den Jahren 2006 bis 2010 ist es nicht mehr angemessen, dieses Gebäude ohne Wert in der Bilanz zu führen. Daher wird der Restbuchwert zum 01.01.2007 in Höhe von 204.979,51 Euro in die Bilanz aufgenommen. Das Reinvermögen steigt entsprechend.
- c) Bereits in der Eröffnungsbilanz der ehemaligen Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) wurde drei Ehrenmale in der Gemeinde Gusborn mit einem Wert von insgesamt 3,00 Euro aufgenommen. Diese Ehrenmale stehen jedoch im Eigentum der Gemeinde und werden auch dort bilanziert. Daher ist dieser Betrag auszubuchen. Das Reinvermögen sinkt um diesen Wert.
- d) Seit dem Jahr 2005 wird das Vollstreckungsmodul der infoma zur Einziehung fremder Forderungen (Amtshilfeersuchen) eingesetzt. Die Programmeinstellungen haben dazu geführt, dass die einzuziehenden Beträge als o.a. Ertrag und die weiterzuleitenden Beträge als a.o. Aufwendungen gebucht wurden. In den Jahren 2005 und 2006 ohne genauere Rechtsgrundlagen war dieses Verfahren nicht beanstandet worden. Mittlerweile steht fest, dass diese Beträge das Ergebnis nicht verändern dürfen, sondern als durchlaufende Posten zu betrachten sind. Daher wurde im Rahmen des Abschlusses 2007 die Eröffnungsbilanz in zwei weiteren Punkten geändert. Das übernommene Ergebnis 2006 der ehemaligen Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) wurde um den Überschuss aus Amtshilfeersuchen reduziert (der damalige Fehlbetrag steigt um 187.921,82 Euro, die daraus resultierenden Forderungen wurden in gleicher Höhe abgesetzt. Das Reinvermögen wurde dadurch nicht berührt.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Bilanzsumme

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
24.773.974,05	24.065.911,44	+ 2,94

Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** erhöhte sich in Laufe des Jahres 2007 um 191.056,83 Euro auf 586.977,15 Euro. Investitionszuweisungen von 143.873,81, Softwarebeschaffungen von 27.318,73 Euro und der Korrektur der Bilanzposition von 59.786,35 Euro stehen Abschreibungen von 39.922,06 Euro gegenüber.

Sachvermögen

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
18.923.705,11	18.887.349,74	+ 0,19

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 36.355,37 Euro. In der Eröffnungsbilanz 2007 war ein Wert von 18.887.349,74 € verzeichnet. Zum Jahresabschluss waren noch 18.923.705,11 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens erfolgte hauptsächlich durch die Abschreibungen, Wertsteigerungen sind durch die Investitionen in das Feuerwehrmuseum Tramm sowie der Nachaktivierung des Gebäudes der Grundschule in Dannenberg (Elbe) entstanden.

Finanzvermögen

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
4.303.538,54	4.749.617,59	-9,39

Das **Finanzvermögen** verringerte sich um 446.079,05 €.

Neben Beteiligungen in Höhe von 12.938,12 Euro (0 +1,71 Euro) steht hier das Sondervermögen (Eigenbetrieb Kommunale Dienste und Wasserverband Dannenberg – Hitzacker) mit 2.432.011,99 Euro zu Buche.

Die Ausleihungen an den Eigenbetrieb Kommunale Dienste Elbtalaue verringerten sich um 11.634,31 Euro auf 339.763,11 Euro.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2007 -334.234,91 Euro, wobei der negative Betrag durch falsche programminterne Zuordnungen zustande kommt. Die privat-rechtlichen Forderungen betragen 1.619.185,81 Euro. Hinzu kommen noch Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 195.039,62 Euro.

Aufgrund der bereits in der Eröffnungsbilanz geschilderten softwaretechnischen Schwierigkeiten ist eine komplette Trennung der **Forderungen** nach ihrer Herkunft nicht möglich.

Liquide Mittel

Die im Laufe des Jahres erzielten Zahlungsmittelüberschüsse wurde zur anteiligen Reduzierung des bestehenden Liquiditätskredites auf den laufenden Konten eingesetzt, die verbleibenden Mittel führten zu einem Bestand auf den Bankkonten am 31.12.2007 in Höhe von 837.744,16 Euro

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 122.009,09 Euro gebildet. Hierbei handelt es überwiegend um die Beamtenbezüge für Januar 2008, die Versorgungsbezüge für Januar 2008, die Beihilfeumlage für das 1. Quartal 2008 sowie den Zuschuss an das Mehrgenerationenhaus für den gleichen Zeitraum.

Wichtige Positionen der Passivseite

Nettoposition

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
-21.565.317,51	-23.738.113,54	+10,08

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, da es den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit abbildet, verbesserte sich durch die vorgenannten Änderungen der ersten Eröffnungsbilanz um 264.762,86 Euro auf jetzt -7.825.080,93 Euro.

Das **Jahresergebnis** von 1.734.877,00 € setzt sich aus 654.727,63 € Überschuss aus dem ordentlichen und 1.080.149,37 € Überschuss aus dem außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich von 12.124.507,49 um 361.077,99 € auf nunmehr 12.485.585,48 €, was u.a. durch den investiven Anteil an der Schlüsselzuweisung 2007 bedingt ist.

Schulden

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
36.141.502,06	37.841.274,43	- 4,49

Die **Schulden** in Höhe von 36.141.502,06 € sind um 1.699.772,37 € niedriger als zu Jahresbeginn.

Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (9.890.531,33 Euro), Liquiditätskrediten (25.000.000,00 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.161.932,72 Euro), Transferverbindlichkeiten (39.964,00) und sonstigen Verbindlichkeiten (49.074,01 Euro).

Die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem 01.01.2007 ist vor allem auf die Tilgung von Investitionsdarlehen und der teilweisen Rückführung von Liquiditätskrediten zurückzuführen.

Rückstellungen

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
10.197.789,50	9.960.813,83	+ 2,38

Die einzelnen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	außerordentliche Erträge			
501120	Sonstige Spenden	0,00	-4.978,00	4.978,00
501210	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	0,00	-41.294,23	41.294,23
501920	Sonstige außergewöhnliche Erträge	0,00	-154.911,24	154.911,24
502910	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	-703,20	703,20
502920	Erträge aus durchlaufenden Posten FB 0	0,00	-100,00	100,00
502930	Erträge aus durchlaufenden Posten FB 1	0,00	-571,00	571,00
502960	Erträge aus durchlaufenden Posten FB 4	0,00	-1.758,82	1.758,82
502980	Erträge aus Amtshilfeersuchen	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus Abgang von unbeweglichem			
531100	Vermögen	0,00	-1.020.805,47	1.020.805,47
	Erträge a. Abg. v. bewegl. Vermögen über 150 €			
531200	AW	0,00	-1.100,00	1.100,00
	Summe	0,00	-1.226.221,96	1.226.221,96

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	außerordentliche Aufwendungen			
511100	Aufwend. im Zusammenhang mit Katastrophen u.ä.	10.000,00	626,95	-9.373,05
511300	Aufwendungen für geleisteten Schadensersatz u.ä.	0,00	30.837,64	30.837,64
511910	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00	430,04	430,04
511920	Aufwendungen für Spenden (Weiterleitungen)	0,00	5.882,00	5.882,00
512910	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00	42.658,62	42.658,62
512920	Aufwendungen aus durchlaufenden Posten FB 0	0,00	8.270,50	8.270,50
512930	Aufwendungen aus durchlaufenden Posten FB 1	0,00	571,00	571,00
512960	Aufwendungen aus durchlaufenden Posten FB 4	0,00	1.758,82	1.758,82
512970	Aufwendungen aus Amtshilfeersuchen	0,00	0,00	0,00
513200	Aufwendungen aus der Herabsetzung von Forderungen	0,00	2.724,35	2.724,35
532100	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	0,00	52.312,67	52.312,67
	Summe	10.000,00	146.072,59	146.072,59

Außerordentliche Erträge entstanden in Höhe von 1.226.221,96 Euro, außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 146.072,59 Euro.

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ist der vorstehenden Tabelle zu entnehmen.

Erwähnenswert sind die sonstigen a.o. Erträge in Höhe von 154.911,24 Euro, die aus der Bereinigung der fehlerhaften Forderungen und Verbindlichkeiten resultieren sowie die Erträge aus Abgang von unbeweglichen Vermögen. Hier ist ein Betrag von rd. 929.000 Euro enthalten, der aus der Übertragung der Abwasserbeseitigung der ehemaligen Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) an den WV Dannenberg – Hitzacker resultiert. Durch die Übernahme eines noch bei der Samtgemeinde befindlichen Darlehens ist hier ein Teil des damaligen „Kaufpreises“ gezahlt worden.

Auch aus der Übernahme der Abwasserbeseitigung, hier die der ehemaligen Samtgemeinde Hitzacker (Elbe), sind die sonstigen periodenfremden Aufwendungen durch eine Abrechnung für das Jahr 2006 entstanden.

5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Solche waren zum 31.12.2007 nicht vorhanden. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigefügte Rückstellungsübersicht.

6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Aus den **kameralen Abschlüssen** bis einschließlich 2006 besteht ein Fehlbetrag in Höhe von **22.747.888,07 Euro**.

Aus dem letzten **doppischen Abschluss** der ehemaligen Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) besteht ein Fehlbetrag in Höhe von **5.212.810,99 Euro**.

Anlagen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Bedingt durch die Einführung der Budgetierung entstehen über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. bei Investitionen nur dann, wenn das Fachbereichsbudget überschritten wird.

Es sind 2007 folgende überplanmäßige Aufwendungen entstanden:

Budget 4 (Bürgerservice): 175.633,05 Euro

Außerdem kam es zu folgenden überplanmäßigen investiven Auszahlungen:

Budget 1(Zentrale Dienste): Ansatz 51.400,00 Euro, Haushaltsausgabereste 5.100,00 Euro, zusammen: 56.500,00 Euro. Investive Auszahlungen : 71.589,85 Euro, überplanmäßig: 15.089,85 Euro

Rückstellungsübersicht

**Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses
gemäß § 129 Abs. 1 NKOMVG**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2007 wurde gem. § 128 NKomVG i. V. m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Dannenberg (Elbe) den 26.03.2014

Meyer